KOORDINATION

Bundesinstitut für Berufsbildung BIBB Forschen Beraten Zukunft gestalten

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium für Bildung und Forschung

PROTOTYPING TRANSFER

Prototyping Transfer – Berufsanerkennung mit Qualifikationsanalysen

Anerkennungsverfahren bei fehlenden oder unvollständigen Unterlagen

Worum geht es?

PROTOTYPING TRANSFER

Durchführung «sonstiger Verfahren» nach § 14 BQFG

…für Menschen

- mit ausländischem Berufsabschluss
- ohne ausreichende Nachweise über Ausbildungsinhalte oder ausgeübte wesentliche Tätigkeiten

Ziel:

- **Feststellung beruflicher Handlungskompetenzen**

PROTOTYPING TRANSFER

Projektziele:

Erhöhung der Anzahl an durchgeführten, qualitätsgesicherten Qualifikationsanalysen (=QA) durch:

- Beratung von Antragstellern
- Entwicklung/Erprobung von QA
- Beratung, Arbeitshilfen und Schulung für die zuständigen Stellen
- Bekanntmachung von QA

PROTOTYPING TRANSFER

Akteure im Projekt

BMBF (Fördergeber und Gesamtsteuerung)

BIBB (Koordination)

Projektpartner

HWK Hamburg
HWK Mannheim
IHK FOSA
IHK Saarland/saar.is
IHK Köln
IHK München
WHKT

Begleitgruppe

PROTOTYPING TRANSFER

Aufgabe–Beobachtung–Ergebnis: Entwicklung einer QA

- Mit dem **Kunden**: Klärung, welche wesentlichen Tätigkeiten ausgeführt werden können.
- Mit dem **Experten**: Welche Aufgabe kann welche wesentlichen Tätigkeiten sichtbar machen? An welchen Beobachtungskriterien ist das ersichtlich?
- **Für beide Seiten**: Welche Rolle kann der Aspekt Sprache spielen? Ist evtl. ein Dolmetscher notwendig?

PROTOTYPING TRANSFER

Durchführung QA

- Sondierungsgespräch:

  Was kann der Kunde?

  Welche Aufgaben eignen sich, um das aufzuzeigen, was der Kunde kann?

  Welche beobachtbaren Kriterien zeigen dies auf?

- Instrumente:
  - Arbeitsproben
  - Fachgespräche
  - Rollenspiele
  - Präsentationen
  - Fallstudien
  - Probearbeit im Betrieb

PROTOTYPING TRANSFER

Praxisbezug: Umsetzung an der HWK Hamburg

- Kooperation mit den Innungen, um die Akzeptanz der Ergebnisse des Verfahrens zu gewährleisten.
- Durchführung der QA in den Lehrwerkstätten der Innungen
- Die jeweilige Innung stellt die Experten; diese verfügen über die Methodenkompetenz und sind offen für das Verfahren.
- Vorgespräche über sprach- und kultursensible Durchführung mit den Experten.

PROTOTYPING TRANSFER

Durch die HWK Hamburg durchgeführte QA:

- Gesellen-Ebene (§ 40a):

Tischler, Kfz-Mechatroniker, Bäcker, Maler & Lackierer, Friseur, Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, Anlagenmechaniker SHK, Zahntechniker, Glaser, Augenoptiker, Elektroniker, Feinwerkmechaniker, Metallbauer

- Meister-Ebene (§ 50b Teile I und II): Friseure, Kfz-Mechatroniker, Tischler, Maler& Lackierer
- AMVO (Teil IV) / AdA

PROTOTYPING TRANSFER

Finanzierung

- Vermittlungsbudget der Jobcenter und Arbeitsagenturen
- Hamburger Stipendienprogramm
- Sonderfonds des Projekts Prototyping II (verwaltet durch den WHKT)
- Zuschuss für die Berufsanerkennung (BMBF)
- Selbstzahler

PROTOTYPING TRANSFER

Fallbeispiel: Tischler

PROTOTYPING TRANSFER

Unterweisung in die Holzbearbeitungsmaschinen und Sicherheitsvorschriften

PROTOTYPING TRANSFER

Besprechung der Vorgehensweise bei der Gestaltung und Konstruktion von Erzeugnissen

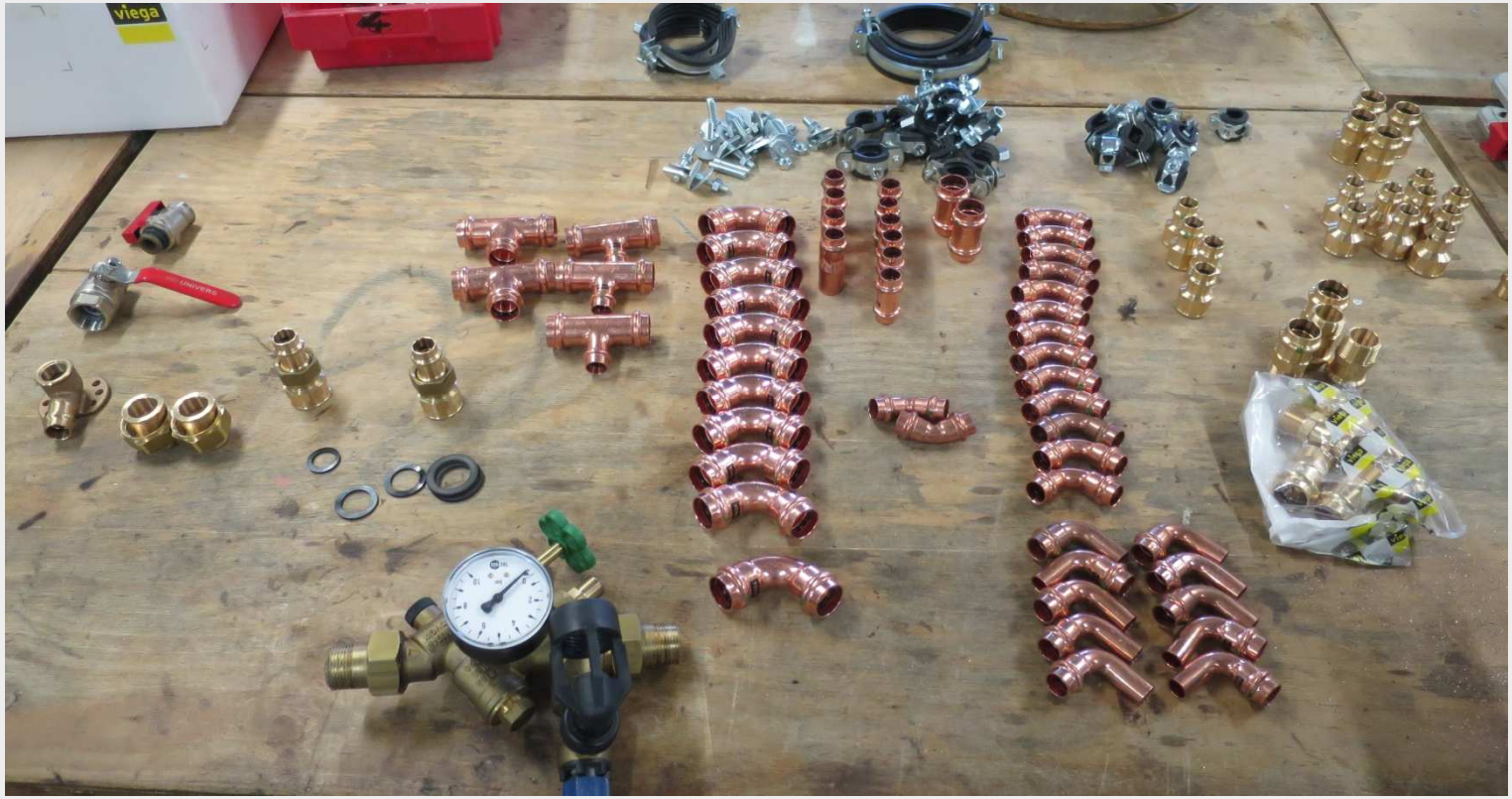
Herstellung eines Erzeugnisses

PROTOTYPING TRANSFER

Besprechung des Arbeitsergebnisses mit den Experten

PROTOTYPING TRANSFER

Fallbeispiel: Anlagenmechaniker SHK



PROTOTYPING TRANSFER

Material und Werkzeuge auswählen

Anschluss eines Warmwasserbereiters

PROTOTYPING TRANSFER

Material manuell und maschinell bearbeiten

PROTOTYPING TRANSFER

Montieren von Rohrleitungen, Installieren von elektrischen Komponenten

Installation Badezimmer

PROTOTYPING TRANSFER

Und nach der QA?

- **Auswertung der QA**: Nutzung der Beobachtungsbögen und der Ergebnisbögen durch die Experten
- Unterlagen der QA werden an die zuständige Stelle gesendet
- Zuständige Stelle erstellt den Bescheid über die berufliche Anerkennung

PROTOTYPING TRANSFER

Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

Haben Sie Fragen?

PROTOTYPING TRANSFER

Informationen zum Verbundprojekt:

- Liste der Ansprechpartner und weiterführende Informationen:

https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/2012.php

KOORDINATION

Bundesinstitut für Berufsbildung BIBB Forschen Beraten Zukunft gestalten

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium für Bildung und Forschung

PROTOTYPING TRANSFER

Kontakt:

Johanna Reutter, Handwerkskammer Hamburg

Johanna.reutter@hwk-hamburg.de

Tel. 040 – 35 905 408

Weitere Informationen:

www.anerkennung-in-deutschland.de